

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Vorsicht! Kein Witz!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469020>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WANDERN

In das Ohr klingt's wie Schalmeyen:  
Geh und tummle dich im Freien,  
Geh aus der Gewohnheit Haus  
Und mal aus dir selbst heraus!

Andre Luft und andre Landschaft,  
Neuer Freunde Wahlverwandtschaft  
Bringt zum Blühen manchen Keim,  
Der erstorben wär' daheim.

Wirkt nicht Wunder oft das Wandern?  
Einmal anders sein mit andern  
Abseits von des Tages Lauf,  
Das bricht harten Boden auf.

Musst nicht gleich, vor Lust geschwollen,  
Zum Aequator fahren wollen,  
Denn man sagt, von hohem Reiz  
Wär' — zum Beispiel — auch die Schweiz.

Nuba

## Der Fachmann spricht:

«D'Schwyz isch halt glych 's  
schönscht Land vo der Wält!» ...  
sagte der Mann mit Ueberzeugung,  
der eben von seinen Auslandsferien  
zurückkam.

Selbst gehört, und zum Trost für unsere  
notleidende Hotel-Industrie eigenhändig auf-  
geschrieben. H. Rex

## Vorsicht! Kein Witz!

Grüezi, Herr Nationalrat,  
chönnted Sie mer nid en Föifer  
pumpe?

Usgschlosse!  
Oder en Föfzger?  
Säb scho eher!  
Aber en Föifliber?  
Da laht sich drüber rede!  
Also en Föfzgerlappe!  
Säb chönd's ha!

Der Nationalrat  
verweigert anfänglich 36,000 Franken  
für die olympischen Spiele  
bewilligt aber 34,000,000 Franken für  
Nachtragskredite. Null-Null

## Warum sind die Basler so hell?

Die «Nationalzeitung» meldet in  
ihrer heutigen Nummer:

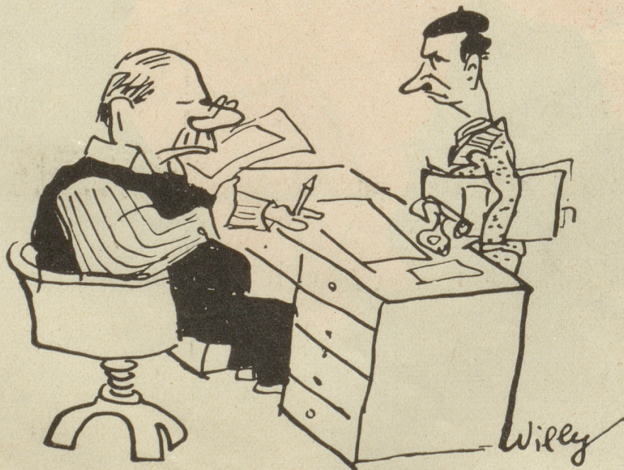
**Bestätigung von Bürgeraufnahmen**  
Die Aufnahme von 52 Petenten  
mit total 121 Köpfen wird be-  
stätigt.

Durch solchen Nachwuchs wird die  
geistige Ueberlegenheit der Basler  
immer offensichtlicher! K. L.

## Vom Radio

Am Pfingstmontag hatten wir in  
Leysin furchtbar schlechten Empfang.  
Mehr Maschinengewehr-Geknatter  
als Musik.

Kommt der Patient aus dem Neben-  
zimmer und fragt: «Was spielen sie  
denn heute Abend. Ist das vielleicht  
die Ouverture zur — Abrüstungskon-  
ferenz?» Aubi



„Wie gseit, mir chöned leider Ihre Zeichnige nid verwende.“  
„Herr Redakter, Ihr händ halt ebe Dreck im Hirnli!“

## Original Greuel-Nachrichten

Die Fachschrift «Der deutsche Steinbild-  
hauer» (No. 16) meldet:

Nach dem Empfang waren wir noch  
Gäste des Führers und am Abend  
weilten wir im Zoo, wo wir mit fast  
allen Reichsministern zusammen ka-  
men.

Kommentar verboten!

Alpe

## Finessen aus dem III. Reich

Reichsbischof Müller unterzeichnet:

Im Namen Gottes:

Heil Hitler! Müller.

Kardinal Faulhaber unterzeichnet:

In Gottes Namen:

Heil Hitler! Faulhaber.

## Vom Kind, das die Zeitung las

«Mamme wa machsch Du da mit  
dene Bohne?»

«Hä sterilisiere tuen ich's.»

«Ja törf me das dänn bi üs i dr  
Schwiiz au?» B6

## Weltausstellung in Brüssel

«Du isch es eigetli intressant gsi  
a der Wältusstellig?»

«Ja weisch bis ich allne Bekannte  
ä Charte gschriebe gha han, han ich  
grad wider chönä heifahre!» Nahnei

# BOOTH'S DRY GIN



BY APPOINTMENT

Generalvertr. für die Schweiz:  
BERGER & Co., LANGNAD